

MINOLTA

DYNAX

The essentials of imaging
The essentials of imaging

www.minolta.com



7

Eine außergewöhnlich gut ausgewogene Autofokus-Spiegelreflexkamera mit menügesteuerter Bedienung und professioneller Ausstattung bei kompakter Bauweise.



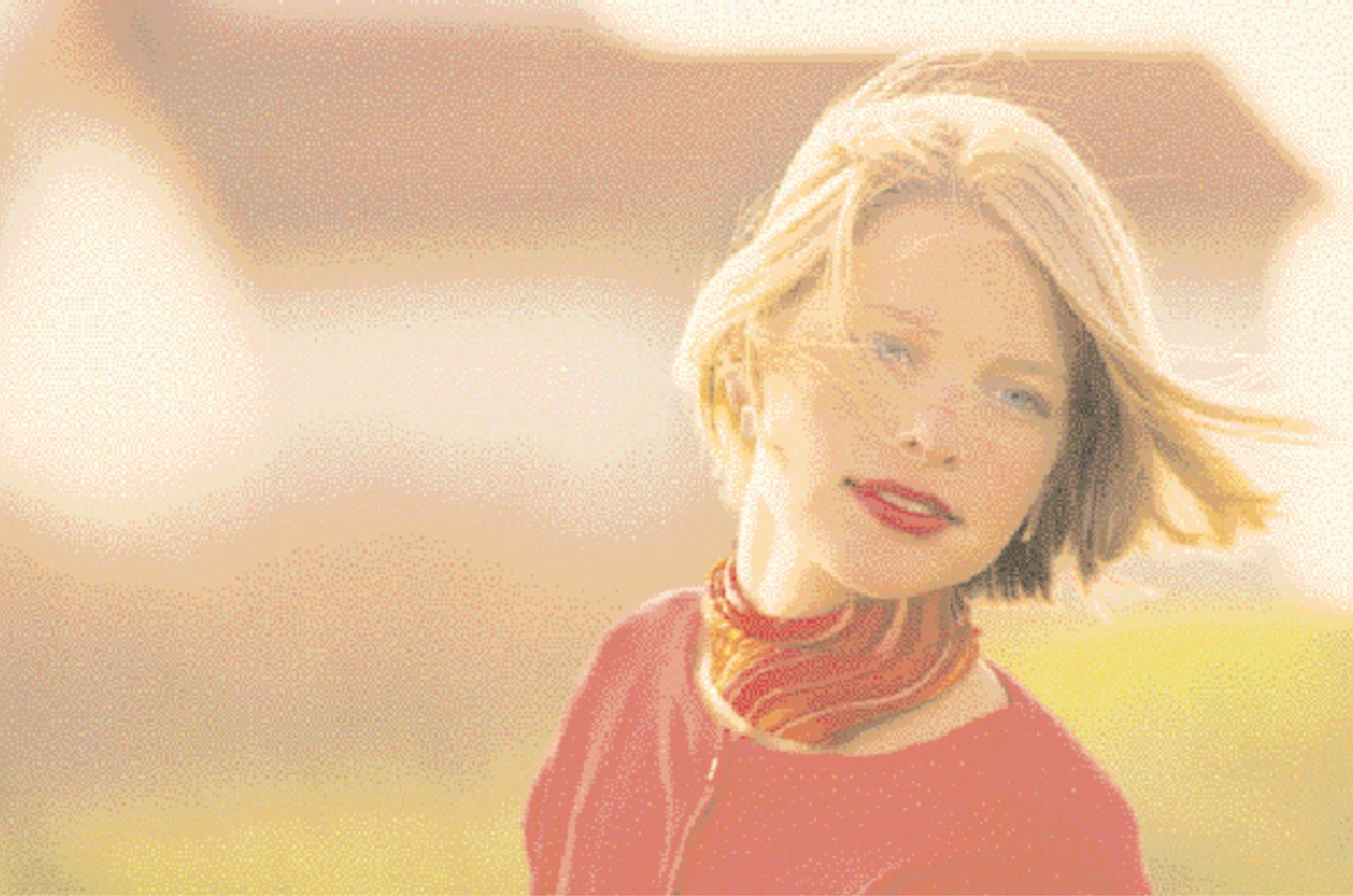




Neu definierte Grenzen
der traditionellen Fotografie...

Die Dynax 7 von Minolta, ein perfektes Werkzeug in jeder fotografischen Situation. Die Dynax 7 reagiert schnell, präzise und flexibel auf verschiedenste Motivsituationen und paßt sich Ihrem eigenen Stil zu Fotografieren an. Mit ihren unübertroffenen Ausstattungsmerkmalen und ihrer Leistungsfähigkeit wird sie den höchsten Ansprüchen der Fotografie gerecht.





Die Vorstellung ist klar umrissen...

Sie haben eine Vorstellung. Sie wissen, was Sie erreichen wollen. Und die Dynax 7 macht es möglich, schneller und einfacher als je zuvor. Das fortschrittliche Autofokus-System mit superschnellem High-Speed Autofokus macht diese Kamera zum Spitzenreiter der Spiegelreflexkameras ihrer Klasse. Minoltas einzigartige Verknüpfung von klassischen Bedienelementen mit einem revolutionären LC-Display mit Punkt-Matrixdarstellung, das den Fotografen bei der Kamerabedienung unterstützt, sowie umfangreichen Custom-Funktionen ergibt eine noch nie dagewesene Klarheit in der Bedienung. Alles was Sie von einer Spiegelreflexkamera erwarten – mit der Dynax 7 werden Ihre Erwartungen erfüllt.



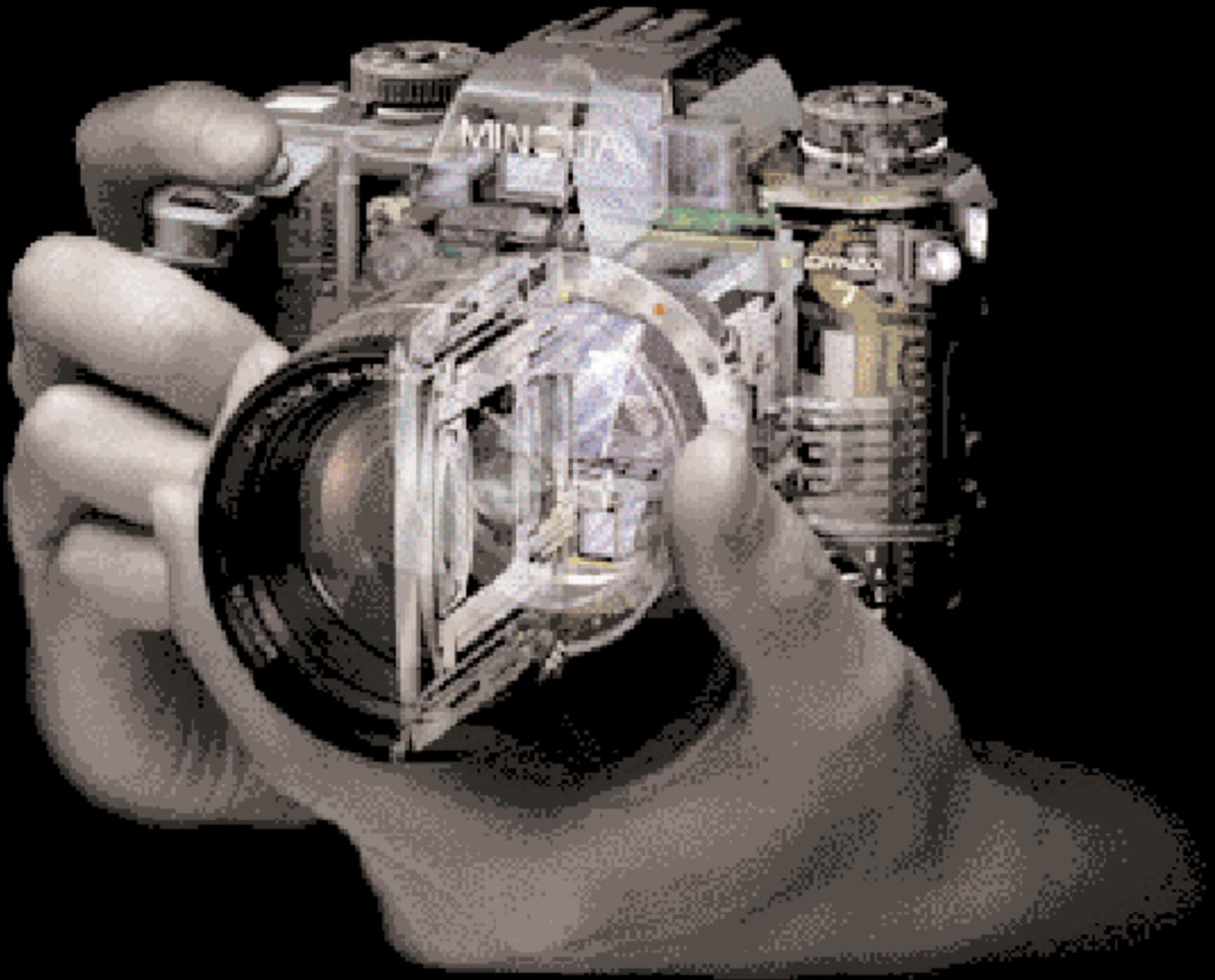


U n d h i e r i s t s i e . . .

Es liegt auf der Hand – weniger ist mehr. Zusammen mit dem neuen AF-Zoomobjektiv 3,5-4,5/24-105mm (D) ergibt sich eine ultrakompakte Kombination. Trotz der geringen Größe – mit ihren unübertroffenen Ausstattungsmerkmalen und ihrer Leistungsfähigkeit wird diese Kamera den höchsten Ansprüchen der Fotografie gerecht. Hier ist sie – die Dynax 7 von Minolta.



Außergewöhnliche Ausgewogenheit



Mit ihrem überragenden Autofokus-System, das die totale Kontrolle sowohl bei automatischer als auch bei manueller Scharfeinstellung ermöglicht, gekoppelt mit einer unvergleichlichen Übersichtlichkeit in der Bedienung und kompaktem Design ist die Dynax 7 eine außergewöhnlich gut ausgewogene Autofokus-Spiegelreflexkamera.

Sie bildet den neuen Standard in der nächsten Generation der Autofokus-Spiegelreflexkameras...

- *Neuartiges Hochleistungsautofokus-System mit 9 AF-Sensoren, die insgesamt eine enorm große Meßfläche ergeben.*
- *Neuer AF/MF-Schalter an der Kamerarückseite, der eine bequeme Umschaltung von Autofokus (AF) auf manuelle Scharfeinstellung (MF) erlaubt.*
- *Erstes Navigationsdisplay mit Punkt-Matrix-Darstellung.*
- *Klare und übersichtliche Bedienungselemente.*
- *ADI-Blitzsteuerung (Advanced Distance Integration) als Grundlage für die präzise autofokusgekoppelte Blitzbelichtung.*

DYNAX 7



Hochleistungsautofokus-System mit besonders großem AF-Meßfeld



Die Dynax 7 arbeitet mit 9 AF-Sensoren mit einem zentralen Dual-Kreuzsensor, die insgesamt eine enorm große Meßfläche ergeben. Ein weiterer Vorteil der Dynax 7 ist der neue AF/MF-Schalter an der Kamerarückseite, der die Umschaltung von Autofokus (AF) auf manuelle Scharfeinstellung (MF) erlaubt, ohne die Kamera vom Auge zu nehmen.

Scharfeinstellfunktion AFA und automatische Wahl des AF-Sensors oben rechts.
AF-AP0 2,8/80-200mm G, Zeitautomatik (A), Blende 3,5 und 1/500 s.

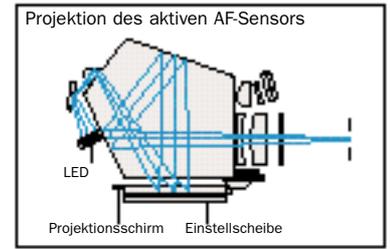


Das Hauptmotiv wurde bewußt in der rechten oberen Ecke des AF-Meßfeldes plziert, um zu zeigen, wie gut das große AF-Meßfeld den Fotografen bei einem harmonischen Bildaufbau unterstützt.

Autofokus-System mit 9 AF-Sensoren und zentralem Dual-Kreuzsensor

Das AF-Meßfeld der Dynax 7 zählt zu den größten AF-Meßfeldern bei Spiegelreflexkameras. Durch dieses besonders große AF-Meßfeld und den Prädiktions-Autofokus ist es sehr einfach, schnell bewegende Motive zu verfolgen und sicher scharfzustellen.

Minoltas einzigartiger Dual-Kreuzsensor besteht aus zwei sich überlagernden Einzelsensoren, ein Kreuzsensor und ein X-förmiger Sensor. Neben der exakten Scharfeinstellung besteht der große Vorteil dieses Sensors auch darin, die Leistungsfähigkeit besonders lichtstarker Objektive auszunutzen.

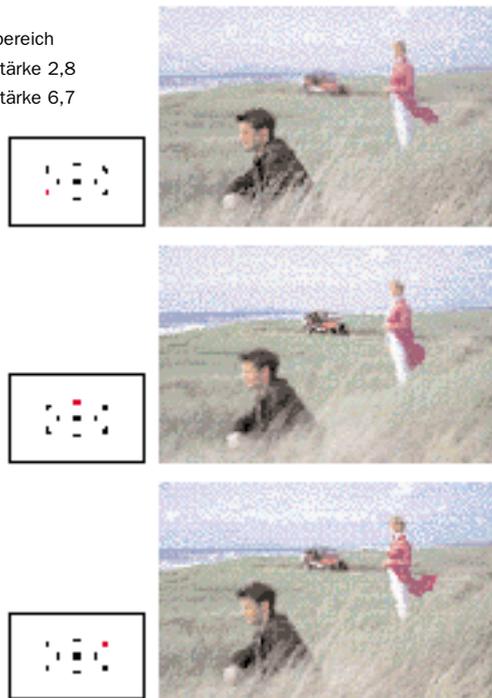
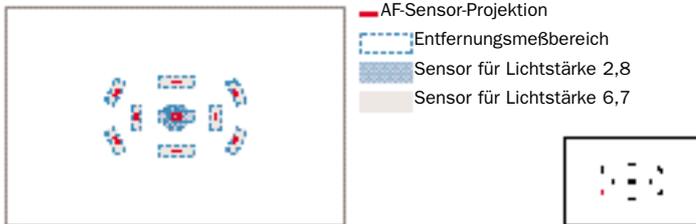


9 Einzelsensoren mit zentralem Dual-Kreuzsensor

Der Sensor in der Mitte dieser Fläche ist ein Dual-Kreuzsensor. Das AF-Meßfeld der Dynax 7 wird gebildet aus 8 AF-Flächensensoren und einem neuartigen zentralen Dual-Kreuzsensor („Center Dual Cross-hair Sensor“). Hierbei wird ein kreuzförmiger Sensor durch einen x-förmigen Sensor überlagert und sorgt für punktgenaue Scharfeinstellung. Besonders vorteilhaft ist dieser Sensor bei der Verwendung von sehr lichtstarken Objektiven mit Lichtstärke 2,8 oder höher. Die 9 Sensoren decken die zentrale Bildfläche im Sucher so ab, daß sich 3 imaginäre Linien ergeben und das Bild horizontal und vertikal nach den fotografischen Grundregeln des goldenen Schnitts teilen. Wird das Hauptobjekt im Schnittpunkt der Sensorflächen plaziert, ergibt sich eine besonders ausgewogene Bildkomposition. Darüber hinaus erleichtert dieses große AF-Meßfeld die Bildkomposition und das Verfolgen von sich bewegenden Objekten.

Wahl des AF-Sensors

Die 8-Wege-Schaltwippe, eine Kombination aus Spot AF-Taste und Wahl des AF-Sensors, an der Kamerarückseite erlaubt einen schnellen und direkten Zugriff auf jeden Einzelsensor, ob horizontal, vertikal oder diagonal.



Einheitliche manuelle Scharfeinstellung



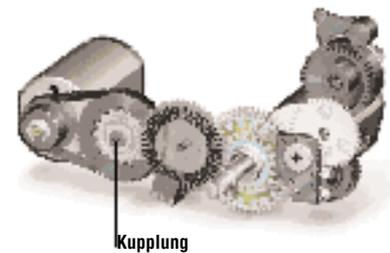
AF/MF-Steuerung

Im Gegensatz zu einem AF/MF-Umschalter wird bei der Dynax 7 eine Taste verwendet, die es erlaubt, durch Drücken bzw. Loslassen zwischen AF und MF hin und her zu schalten. Möglich wurde diese Funktion durch eine elektrische Kupplung, die durch eine Taste auf der Kamerarückseite den Autofokus auskuppelt - eine perfekte Platzierung für den Fotografen, die ein schnelles Eingreifen erlaubt, ohne die Kamera vom Auge zu nehmen.

DMF-Funktion (Direct Manual Focus)*

Mit der DMF-Funktion (Direct Manual Focus) ist es möglich, die vom Autofokus eingestellte Schärfe jederzeit manuell zu verändern. Möglich wird diese Funktion durch eine eingebaute Kupplung in der Autofokus-Steuerung. Der Fotograf kann die Scharfeinstellung so jederzeit seinen Vorstellungen anpassen, ohne auf MF-Funktion schalten zu müssen.

*) einstellbar über Custom-Funktion



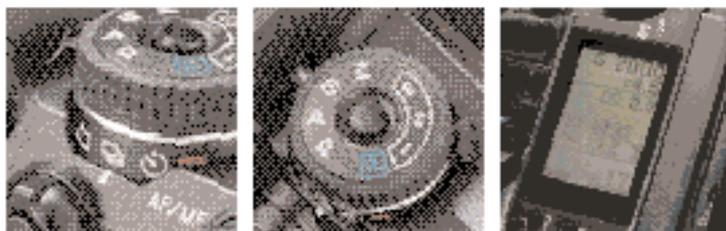
Eingebaute Kupplung in der Autofokus-Steuerung*

Eine neu entwickelter Kupplungsmechanismus wurde in das Kameragehäuse integriert, der eine schnelle Umschaltung zwischen AF und MF erlaubt, ohne daß der Fotograf die Kamera vom Auge nehmen muß. Zusätzlicher Komfort für den Fotografen ergibt sich durch die Custom-Funktionen, so daß es mit allen Minolta-Objektiven möglich ist, die DMF-Funktion voll zu nutzen.

*) Diese Funktion läßt sich nicht mit den AF-Zoom-objektiven der xi-Serie und dem Power-Zoomobjektiv verwenden.



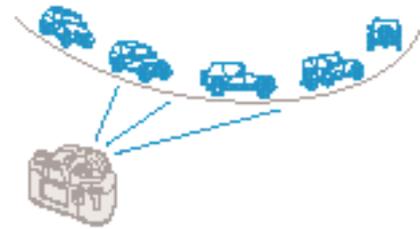
Serienbildschaltung und kontinuierlicher Autofokus (AF-C), großes AF-Meßfeld, AF-APO 4,5/400mm G, Blendenautomatik (S), Blende 4,5 und 1/2000 s.



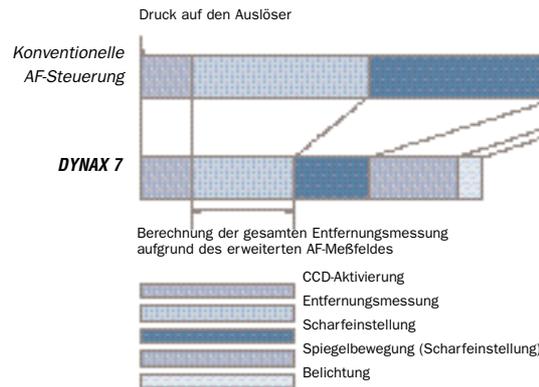
Autofokus mit Allrichtungs-Prädiktion

Die Dynax 7 reagiert schnell, präzise und flexibel auf verschiedenste Motivsituationen und Objektbewegungen im Moment des Auslösens. Sie ist in der Lage durch komplexe Berechnungen der Bewegung eines Objekts in allen drei räumlichen Dimensionen zu folgen und ihren weiteren Verlauf „vorauszu sehen“. Die Allrichtungs-Prädiktion erkennt, ob ein Objekt stark beschleunigt oder abbremst, sich quer durchs Bild bewegt oder gar einen Richtungsschwenk durchführt. So kann z.B. mit einem 300 mm-Teleobjektiv ein sich mit 50 km/h bewegendes Objekt innerhalb eines Radius von 8 m verfolgt und präzise scharf abgebildet werden.

Die Multidimensionale Prädiktionssteuerung sorgt bei abrupten Geschwindigkeits- und Richtungswechseln und sogar bei u-förmigen Bewegungsrichtungen des Hauptmotives stets für eine zuverlässige Scharfeinstellung.



High-Speed Autofokus Schaubild eines Vergleichs der Autofokus-Geschwindigkeit (verglichen unter gleichen Bedingungen)



Eines der schnellsten Autofokus-Systeme*

Der Zentralprozessor (CPU) der Dynax 7 verarbeitet die Daten etwa fünfmal so schnell wie konventionelle Kameras. Dabei wurden die Algorithmen und das Ansprechverhalten der CCDs neu definiert. Darüber hinaus ist ein kraftvollerer Motor für die AF-Steuerung ins Kameragehäuse eingebaut, der gleichzeitig für eine bessere Beschleunigung und Verzögerung des Objektiv-Autofokus-Antriebs sorgt. All diese Verbesserungen haben dazu geführt, daß die Dynax 7 das derzeit schnellste Autofokus-System bietet.

*) Stand Juli 2000 mit 1,4/50mm-Objektiv unter Minoita-Testbedingungen



Filmtransportgeschwindigkeit von bis zu 4 Bildern pro Sekunde*

Der leistungsstarke Motor der Dynax 7 ermöglicht eine maximale Transportgeschwindigkeit von 4 Bildern pro Sekunde* in MF-Funktion. Eine Geschwindigkeit, die um so eindrucksvoller ist, weil kein zusätzlicher Batteriepack oder ein separater Motor benötigt wird. So können Sie auch kleinste Veränderungen Ihres Motivs einfangen.

In Verbindung mit dem Allrichtungs-Prädiktions-Autofokus ermöglicht diese hohe Bildtransportgeschwindigkeit problemlos gestochen scharfe Aufnahmen von sich schnell bewegendem Objekten, z.B. bei Sportveranstaltungen.

*) In Dauerlauf-Funktion mit kontinuierlicher Scharfeinstellung 3,7 Bilder/s).

4 Bilder in der Sekunde in Dauerlauf-Funktion

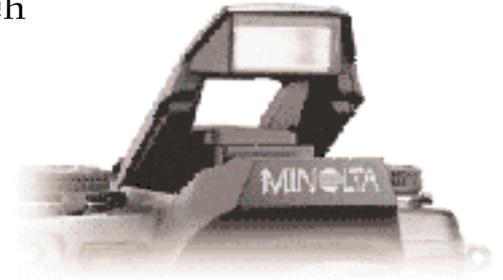
Mit der unglaublich kurzen Verschlusszeit von 1/8000s, 3 eingebauten Motoren für den Filmtransport und ultrakurzen Abläufen für die Verschluss- und Spiegelmechanik sind im Filmtransport-Dauerlauf maximal 4 Bilder pro Sekunde möglich.

Ultrakurze Verschlusszeit von 1/8000s

Die kurze Verschlusszeit von 1/8000s ermöglicht das „Einfrieren“ von Bewegungen. Bei sehr hellem Umgebungslicht kann eine größere Blendenöffnung gewählt werden, was ein großer Vorteil bei Porträtaufnahmen bei Tageslicht und der Verwendung sehr lichtempfindlicher Filme ist.



Die ultimative Blitzsteuerung für den perfekten Ausgleich zwischen Blitz- und Dauerlicht...



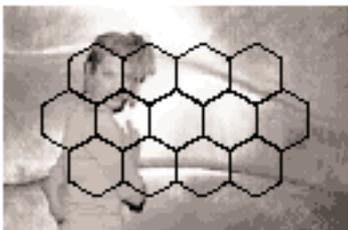
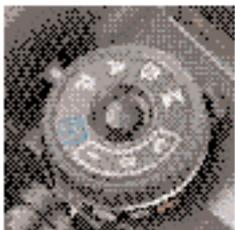
ADI-Blitzsteuerung (Advanced Distance Integration)

Das eingebaute Blitzgerät der Dynax 7 ist ein guter Assistent bei schwierigen Lichtverhältnissen. Die beiden neuen Blitzgeräte 5600HS (D) und 3600HS (D) unterstützen durch eine Vorblitzmessung auf Basis der 14-Segment-Wabenfelder-Mehrzonennmessung die ausgewogene Blitzbelichtung. Wird die Dynax 7 mit einem der neuen Programm-Blitzgeräte 5600HS (D) oder 3600HS (D) kombiniert, ist es durch eine neuartige Lichtfrequenzsteuerung möglich, Verschlusszeiten bis zu 1/8000s auch bei der drahtlosen TTL-Blitzfernsteuerung einzusetzen. Dies ist besonders bei Tageslicht unter Verwendung lichtstarker Objektive von unschätzbarem Vorteil.



Normales Blitzen

Statischer Autofokus (AF-S), AF-Sensor links oben, mit Programm-Blitz 5600 HS (D), AF 3,5-4,5/24-105mm (D), Programmautomatik (P), Blende 8 und 1/125 s.



Gerade in schwierigen Lichtsituationen kommt die präzise Auswertung der ADI-Blitzsteuerung auf Basis der Wabenfelder-Mehrzonennmessung besonders zum Tragen. Dies erlaubt eine besonders optimale Blitzbelichtung, die nicht durch die Beschaffenheit des Bildhintergrundes beeinflusst wird.

Blitzsteuerung

Neue ADI-Blitzsteuerung (Advanced Distance Integration)

Die aus der Dynax 9 bekannte 4 Segment-TTL-Blitzbelichtungsmessung bildet die Grundlage für die präzise autofokussgekoppelte Blitzbelichtung der Dynax 7. Die in den neuen AF-Objektiven enthaltenen Entfernungs-Encoder ermöglichen die noch ausgewogenere ADI-Blitzsteuerung. Die beiden neuen Blitzgeräte 5600HS (D) und 3600HS (D) unterstützen durch eine Vorblitzmessung auf Basis der 14-Segment-Wabenfelder-Mehrzonennmessung die ausgewogene Blitzbelichtung.

Arbeitsweise der ADI-Blitzsteuerung

Die Programm-Blitzgeräte 5600HS (D) oder 3500HS (D) in Verbindung mit dem in den neuen AF-Objektiven der D-Serie enthaltenen Entfernungs-Encoder ermöglichen die noch ausgewogenere ADI-Blitzsteuerung. Der Vorblitz erfaßt und analysiert vor der Aufnahme gleichzeitig die Reflexion, die Beschaffenheit der Ausleuchtung und die Entfernung des Bildausschnitts. Diese Vorblitzmessung auf Basis der 14-Segment-Wabenfelder-Mehrzonennmessung errechnet eine ausgewogene Blitzbelichtung, die nur auf die Reflexion des Objekts bezogen ist und nicht durch die Beschaffenheit des Hintergrunds beeinflusst wird.



Programm-Blitzgerät 5600HS (D)

Die ADI-Blitzsteuerung erlaubt es Ihnen, Objekte ihrer Umgebung angemessen zu fotografieren, ohne das es zu Beeinflussungen durch schwierige Aufnahmesituationen, wie einem außermittigen Hauptmotiv, dunklen und weit entfernten Bildhintergrund kommt.



ADI-Blitzsteuerung (Advanced Distance Integration) Normales Blitzen

Drahtlose Blitzfernsteuerung mit High-Speed-Synchronisation

Wird die Dynax 7 mit einem der neuen Programm-Blitzgeräte 5600HS (D) oder 3600HS (D) kombiniert, ist es durch eine neuartige Lichtfrequenzsteuerung möglich, Verschlusszeiten bis zu 1/8000 s auch bei der drahtlosen TTL-Blitzfernsteuerung einzusetzen. Dies ist besonders bei Tageslicht unter Verwendung lichtstarker Objektive von unschätzbarem Vorteil.

Drahtloses Blitzen (normaler Blitz)

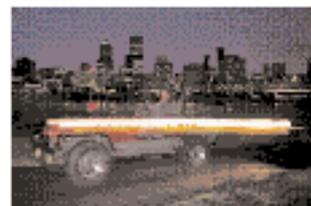


Drahtlose Blitzen mit neuartiger Lichtfrequenzsteuerung



Blitz-Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang

Für effektvolle Blitzaufnahmen von bewegten Motiven mit langen Verschlusszeiten in nächtlicher Szenerie ist die Blitz-Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang eine sehr wichtige Funktion. Mit herkömmlicher Blitztechnik wird das Objekt zu Beginn des Bewegungsablaufes angeblitzt und somit am hellsten beleuchtet. Das Bild wirkt dadurch eher statisch. Mit der Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang erfolgt die Blitzbeleuchtung zum Abschluß des Bewegungsablaufes, so daß ein natürlich fließender Eindruck entsteht.



Blitz-Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang Normale Blitz-Synchronisation

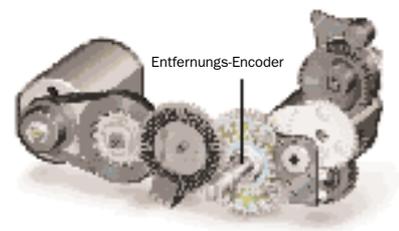
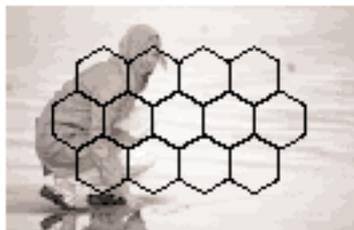
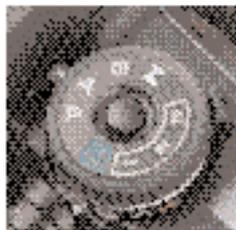
Eine Belichtungssteuerung, die präzise auf alle Feinheiten des vorhandenen Lichts reagiert...



Die Dynax 7 bietet Ihnen die Kontrolle über die Belichtung mit drei verschiedenen Meßmethoden: Wabenfelder-Mehrzonennmessung mit 14 Segmenten, mittenbetonte Integralmessung und Spotmessung.

Statischer Autofokus (AF-S), großes AF-Meßfeld.
AF-Zoom 4,5-5,6/100-300mm APO (D),
Zeitautomatik (A), Blende 4,5 und 1/320 s.

Unsere innovative 14-Segment-
Wabenfelder-Mehrzonennmessung stellt
auch in schwierigen Gegenlicht- oder
Seitenlichtsituationen die bestmögliche
Belichtung sicher.



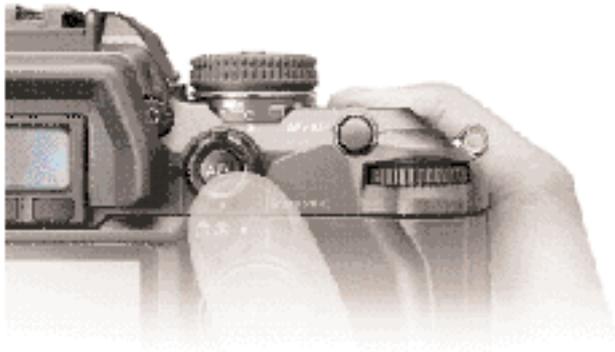
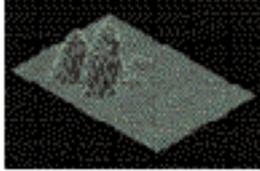
Eingebauter Entfernungs-Encoder

Die eingebaute AF-Kupplung schaltet auf manuelle Scharfeinstellung obwohl ein Objektiv angeschlossen und der AF-Antrieb in Verbindung stehen. In Zusammenarbeit mit einem Entfernungscoder in dieser Mechanik ist es nun möglich, auch bei manueller Scharfeinstellung die Entfernungsinformation vom Objektiv zu lesen. Diese Information erlaubt auch bei manueller Scharfeinstellung die Wabenfelder-Mehrzonennmessung mit allen Minolta AF-Objektiven.

Belichtungssystem

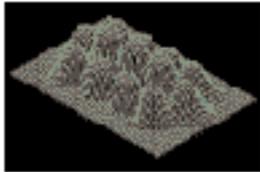
Wabenfelder-Mehrzonennmessung mit 14 Segmenten

Die Wabenfelder-Mehrzonennmessung analysiert die Lichtsituation mit 14 speziell angeordneten Meßsegmenten. Das intelligente Belichtungssystem sammelt eine Vielzahl von Daten und kann das Meßmuster und die Gewichtung jedes einzelnen der 14 Meßsegmente genau auf das Motiv abstimmen. Die Grundlage dafür bilden die gemessene Beleuchtungssituation und die Informationen des Autofokus-Systems über die Position des Hauptobjekts. Mit Hilfe all dieser Daten ist die präzise Anpassung der Belichtung an Objekte außerhalb der Bildmitte, im Gegenlicht oder im Lichtspot möglich. In Abhängigkeit von der Lichtsituation und der Position des Hauptobjekts werden die Meßsegmente stufenlos gewichtet. Diese Meßmethode erzielt zweifelsfrei die höchste Trefferquote.



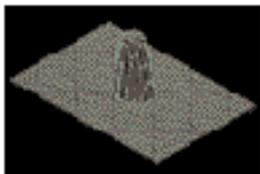
Mittenbetonte Integralmessung

Bei der mittenbetonten Integralmessung bietet die Dynax 7 eine feste Meßverteilung, die 80% der Gewichtung auf die mittleren drei Wabensegmente konzentriert. Es ist die gebräuchlichste Meßmethode, und viele Fotografen sind den Umgang mit der mittenbetonten Integralmessung gewohnt und können die Auswirkung dieser Meßmethode auf die Belichtung der Aufnahme gut abschätzen.



Spotmessung

Bei der Spotmessung ist nur das zentrale Wabensegment für die Belichtungsmessung aktiv (etwa 3% des Bildfeldes) und errechnet präzise die Belichtung für einen ausgewählten Bildausschnitt. Damit läßt sich die Helligkeit einer bestimmten Objektpartie genau feststellen. Die Spotmessung ist effektiv für kontrastreiche Objekte oder Objekte im Gegenlicht.



Belichtungsindikator

Der im unteren Bereich des Sucherbildes eingeblendete Belichtungsindikator erlaubt eine Kontrolle der Belichtung. Die Korrekturwerte bis zu 3 Belichtungsstufen über und unter Normalwert werden in halben oder 1/3 Belichtungsstufen (EV), je nach Einstellung des Einstellrades für Belichtungskorrektur, angezeigt.



Belichtungskorrektur +1,5 (1/2 EV)



Belichtungskorrektur -1,3 (1/3 EV)

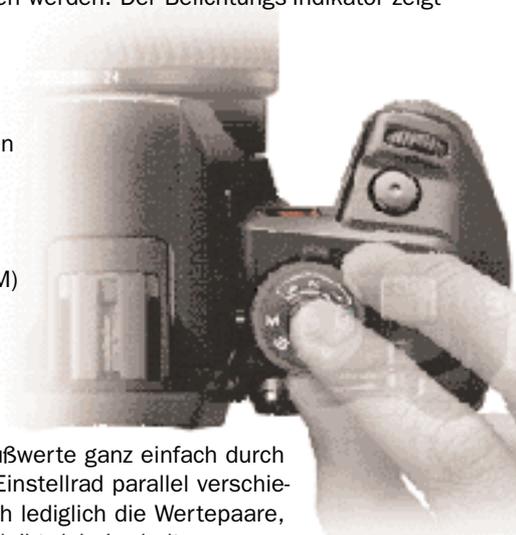
Belichtungsfunktionen

Drei automatische Dienstprogramme

Bei Programmautomatik (P) wird die Belichtungseinstellung für die optimale Abbildung des Motivs aufgrund der Daten von Autofokus-System und Belichtungsmeßsystem bestimmt. Blende und Verschußzeit werden automatisch passend zur Objektiv-Brennweite und Motivcharakteristik eingestellt. Nachdem die automatische Programmwahl einen Ausgangspunkt für die Belichtungseinstellung geschaffen hat, bleibt dem Fotograf die Möglichkeit, über die Kreativ-Programmsteuerung PA schnell und einfach eine andere Blende zu wählen, um die Schärfentiefe zu steuern. Die Kamera paßt automatisch die Verschußzeit unter Aufrechterhaltung der korrekten Belichtung an. Über die Kreativ-Programmsteuerung PS kann in P-Funktion die Verschußzeit geändert werden, und die Kamera paßt automatisch die Blende für die korrekte Belichtung an.

Drei kreative Funktionen

In A-Funktion (Zeitautomatik) wählt man die gewünschte Blende vor, und die Belichtungsautomatik der Kamera stellt automatisch die passende Verschußzeit für die korrekte Belichtung ein. Dies ist besonders nützlich für eine bessere Kontrolle des Schärfentiefebereichs. Diese Funktion bietet beste Resultate bei Porträt-, Landschafts- oder Nahaufnahmen. Die Blende kann in halben oder 1/3 Stufen in Verknüpfung mit dem Einstellrad für Belichtungs-korrektur eingestellt werden. In der S-Funktion (Blendautomatik) wählt man die gewünschte Verschußzeit vor, und die Belichtungsautomatik der Kamera stellt automatisch die passende Blende für die korrekte Belichtung ein. Mit der Wahl der Verschußzeit haben Sie Einfluß auf den Grad von Bewegungsschärfe bzw. -unschärfe. Die Verschußzeit kann in halben oder 1/3 Stufen von 1/8000s bis zu 30s in Verknüpfung mit dem Einstellrad für Belichtungs-korrektur eingestellt werden. In M-Funktion (Manuelle Belichtungseinstellung) lassen sich für besondere Anwendungen Blende und Verschußzeit völlig frei wählen. Korrekturen können entweder in halben oder 1/3 Stufen in Verknüpfung mit dem Einstellrad für Belichtungs-korrektur vorgenommen werden. Der Belichtungs-Indikator zeigt dabei an, ob die gewählten Einstellungen zu korrekt belichteten Bildern oder zu Über- oder Unterbelichtungen führen.

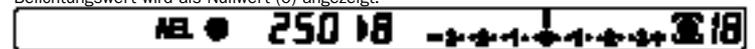


Programmshift

In der manuellen Belichtungsfunktion (M) ist der Programmshift eine weitere brauchbare Funktion: Bei gedrückter AEL-Taste lassen sich die Blenden- und Verschußwerte ganz einfach durch Drehen am vorderen Einstellrad parallel verschieben, dabei ändern sich lediglich die Wertepaare, der Belichtungswert bleibt dabei erhalten.

Bei gespeicherter Belichtung

Bei gedrückter Belichtungsspeicher-Taste wird der gemessene Belichtungswert als Nullwert gespeichert. Der gespeicherte, durch die gewählte Belichtungsmeßmethode ermittelte Belichtungswert wird als Nullwert (0) angezeigt.



Der Indikator zeigt den durch die gewählte Belichtungsmeßmethode ermittelten Belichtungswert als Nullwert (0) an.

Bei Veränderung des Bildausschnitts bei gedrückter Belichtungsspeicher-Taste wird ein anderer Motivteil mit dem Spotmeßkreis anvisiert. Der Indikator zeigt die Abweichung des vom Anwender gewählten Belichtungswertes von dem vom Belichtungssystem bestimmten Nullwert an.



Standardwert

Die Helligkeit des Bereichs, auf den der Spotmeßkreis zeigt.

Kreative Fotografie sollte ein Vergnügen sein – kein Ratespiel. Die Dynax 7 bietet Ihnen ein Maximum an Komfort mit seinen übersichtlichen Bedienungselementen: Die klassischen Einstellräder zur unkomplizierten Steuerung der Kamerafunktionen, ein großes Navigationsdisplay mit Punkt-Matrix-Darstellung als Unterstützung bei der Kamerabedienung und die Flexibilität von Custom-Funktionen für die individuelle Programmierung.

Unkomplizierte Bedienung der Einstellräder

Diese Kamera bietet Ihnen die Möglichkeit, unmittelbar auf die Steuerung Einfluß zu nehmen, ganz nach Ihren persönlichen Wünschen. Die Einstellräder erlauben einen schnellen und direkten Zugriff auf alle Kamerafunktionen. Sie sind so angebracht, daß sie einfach mit Daumen und Zeigefinger zu bedienen sind, so daß Ihnen genügend Freiraum bleibt, sich voll auf Ihre Kreativität zu konzentrieren.

Schärfesteuerung



AF/MF-Taste

Die Umschaltung zwischen AF und MF kann auf zwei Arten erfolgen: Drücken und Halten und Drücken und Loslassen. Im ersten Fall bleibt die Umschaltung von AF auf MF (oder umgekehrt) so lange erhalten, bis die Taste wieder losgelassen wird. Im zweiten Fall wird mit jedem Druck auf die Taste zwischen den beiden Scharfeinstellfunktionen hin und her geschaltet.



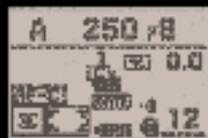
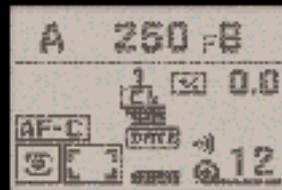
Wahl der AF-Meßzone und Spot-AF-Taste

In der Grundeinstellung arbeitet die Kamera mit dem großen AF-Meßfeld. In dieser Funktion benutzt die Kamera alle neun Sensoren für die Scharfeinstellung. Es ist sinnvoll, einen einzelnen AF-Sensor zu wählen, wenn ein bestimmter Ausschnitt oder einzelne Objektpartien punktgenau scharfgestellt werden sollen. Die 8-Wege-Schaltwippe für die Wahl des AF-Sensors erlaubt einen schnellen und direkten Zugriff auf jeden Einzelsensor. Durch Drücken der Spot-AF-Taste wird immer nur der zentrale Kreuzsensor gewählt.

Navigationsystem

Das extrem große Navigationsdisplay ermöglicht es auf einen Blick, die aktuelle Kameraeinstellung in bis zu 5 verschiedenen Sprachen darzustellen. Es unterstützt den Fotografen bei der Kamerabedienung.

Das Navigationsdisplay bietet verschiedene unterschiedliche Darstellungsformen: Grafik-Display, LCD-Großsymbole, Belichtungsindikator, Belichtungsrückschau. Ob ausführliche Anzeigen der aktuellen Kameraeinstellungen, der visuellen Bedienungsführung oder die Anzeige der Bilddaten, das Navigationsdisplay läßt sich je nach Anforderung jederzeit umschalten. Das Navigationsdisplay kann, falls gewünscht, beleuchtet werden. Die Navigationsdisplay-Beleuchtung erlischt, wenn die Kamera ca. 5 Sekunden nicht mehr bedient wurde.



Anzeigen der Kameragrundeinstellungen

Grafik-Display, LCD-Großsymbol Display, LCD-Hochformat

Alle Grundeinstellungen der Kamera können bei dieser Darstellung auf einen Blick erfaßt werden. Die Darstellung des Displays wird automatisch der Kamerahaltung für Hoch- und Querformat angepaßt. Es gibt zwei Arten der Darstellung: als detailgenaues Grafik-Display und als LCD-Großsymbol Display. Im Grafik-Display werden alle aktuellen Kameraeinstellungen gezeigt. Mit der Custom-Funktion 27-2 kann zwischen einfacher oder detailgenauer Darstellung gewählt werden. Im LCD-Großsymbol-Display werden zur Darstellung der Kameraeinstellungen auch aus größerem Abstand gut lesbare Symbole verwendet.

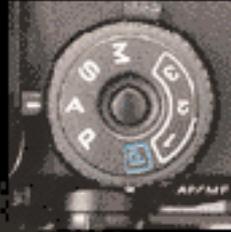


Belichtung



Einstellrad für Belichtungskorrektur/ Blitzbelichtungskorrektur

Mit diesen Einstellrädern können bequem Belichtungs-korrekturen vorgenommen werden. Die Dynax 7 erlaubt eine Belichtungskorrektur in 1/2 oder in 1/3 Stufen. Der Korrekturbereich beträgt in 1/2 Stufen +/-3 EV oder in 1/3 Stufen +/-2 EV. Die Blitzbelichtungs-korrektur erfolgt von -2 EV bis +2 EV in 1/2 Stufen.



Funktionsrad

P • A • S • M / Vollautomatik / Memory 1 • 2 • 3

Das Einstellrad für Belichtungs-funktion wird durch Drücken der Sperrtaste in der Mitte des Einstellrades entriegelt und erlaubt das schnelle Umschalten zwischen den einzelnen Belichtungs-funktionen: P (Programmautomatik), A (Zeitauto-matik), S (Blendenautomatik), M (Manuelle Belichtungs-einstellung), Vollautomatik und Speicherung individueller Kameraeinstellungen in drei Speicherplätzen. Der Inhalt der drei Speicherplätze wird im Navigationsdisplay angezeigt.



Filmtransportfunktionen

Automatische Belichtungsreihen • Einzelbild • Dauerlauf • Selbstauslöser • Mehrfachbelichtungen

Es stehen verschiedene Filmtransportfunktionen zur Verfügung: Automatische Belichtungsreihen (Einzelbild oder Dauerlauf), Einzelbildbetrieb, kontinuierlicher Autofokus mit 4 Bildern pro Sekunde und Selbstauslöser.

Die Funktion der Mehrfachbelichtungen erlaubt eine beliebige Anzahl von Belichtungen auf ein- und demselben Filmbild.



Hebel zur Wahl der Meßmethode

Wabenfelder-Mehrzonennormmessung mit 14 Segmenten • Spotmessung • Mittenbetonte Integralmessung

Die Dynax 7 bietet drei Methoden zur Belichtungsmessung an: Die Wabenfelder-Mehrzonennormmessung analysiert die Lichtsituation mit 14 speziell angeordneten Meßsegmenten für den gesamten Bildausschnitt. Bei der Spotmessung ist nur das zentrale Wabensegment für die Belichtungsmessung aktiv (etwa 3% des Bildfeldes) und errechnet präzise die Belichtung für einen ausgewählten Bildausschnitt.

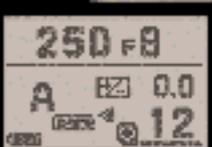
Bei der mittenbetonten Integralmessung bietet die Dynax 7 eine feste Meßverteilung, die 80% der Gewichtung auf die mittleren drei Wabensegmente konzentriert.



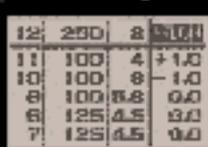
Belichtungsspeicher-Taste

Programmshift • Langzeit-Blitzsynchronisation

In der manuellen Belichtungs-funktion ist der Programmshift eine weitere brauchbare Funktion: Bei gedrückter Belichtungsspeicher-Taste lassen sich die Blenden- und Verschlusswerte ganz einfach durch Drehen am vorderen Einstellrad parallel verschieben, dabei ändern sich lediglich die Wertepaare, der Belichtungswert bleibt dabei erhalten. Die Langzeit-Blitzsynchronisation benutzt eine längere Verschlusszeit, um die natürliche Lichtstimmung zu erhalten. Die Blitzleistung wird automatisch reduziert, damit das Hauptobjekt richtig belichtet wird.



Belichtungsindikator-Darstellung



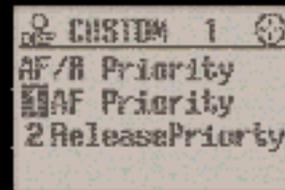
Belichtungs-rückschau-Darstellung



Anzeige der Bilddaten

Belichtungsindikator, Belichtungs-rückschau, Datenspeicher

Mit dem Belichtungsindikator-Display hat der Anwender die Möglichkeit, den Belichtungswert zu überprüfen. Es ist auch sehr hilfreich, wenn der Kamera-sucher für Stativaufnahmen abgedeckt wird und die Sucheranzeige somit nicht sichtbar ist. In der Belichtungs-rückschau kann sich der Fotograf fototechnische Daten, wie Verschlusszeit, Blende und Belichtungs-korrekturwert, für die aktuelle Aufnahme und die letzten 5 Aufnahmen anzeigen lassen. Bei Mehrfachbelichtungen werden die fototechnischen Daten jeder Aufnahme angezeigt. Mit der Datenspeicher-Anzeige können die fototechnischen Daten der letzten gespeicherten Aufnahmen bzw. Filme abgerufen werden. Für jedes Filmbild sind die kompletten Daten abrufbar. Es kann aber auch eine vereinfachte Darstellung der fototechnischen Daten der letzten vier Aufnahmen auf einmal erfolgen.



Visuelle Bedienung in zwei Darstellungsformen

Diese Anzeigen unterstützen den Fotografen bei der Wahl der Kamera-funktionen mit der Anzeige in 5 wählbaren Sprachen (Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch und Japanisch). Mit Hilfe Anzeige der Custom-Funktionen ist es denkbar einfach, die Dynax 7 mit individuellen Einstellungen zu programmieren. Die Darstellung der einzelnen Custom-Funktionen ist in verschiedenen Sprachen möglich. Für den Gesamtüberblick und schnelle Änderungen der Custom-Funktionen kann die Darstellung auch in einer Tabelle mit Nummern erfolgen.

Nehmen Sie Ihre individuellen Einstellungen vor. Die Dynax 7 liefert Ihnen auf einfache und schnelle Art und Weise außergewöhnliche Ergebnisse.

Die Memory-Funktion speichert drei individuelle Benutzer-Profile der von Ihnen am häufigsten benutzten Kameraeinstellung, die jederzeit abgerufen werden können.

Diese Ausstattung ist hilfreich, wenn Sie wiederholt unter gleichen Voraussetzungen jedesmal die gleichen Einstellungen verwenden wollen. Außerdem stehen Ihnen 35 Custom-Funktionen zur Verfügung, mit denen Sie bestimmte Kamerafunktionen nach Ihren persönlichen Wünschen umprogrammieren können.

Memory-Funktion

Mit der Dynax 7 ist die Speicherung individueller Kameraeinstellungen in drei Speicherplätzen möglich. Die Bedienung ist überaus einfach: Stellen Sie alle Kamerafunktionen ein, die Sie speichern wollen und halten Sie die Bestätigungstaste gedrückt. Im Navigationsdisplay wird die Einstellung, die gespeichert werden soll, angezeigt. Beim Loslassen der Bestätigungstaste werden Sie aufgefordert, einen Speicherplatz anzugeben. Diesen können Sie mit dem Einstellrad für Belichtungsfunktion wählen. Wenn Sie danach die Bestätigungstaste erneut drücken, werden die Einstellungen gespeichert und können jederzeit abgerufen werden.



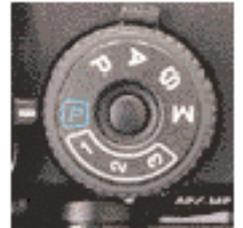
Einstellungen, die gespeichert werden können:

- 1) Belichtungsfunktion, 2) Verschlußzeit in S-Funktion, Blendeneinstellung in A-Funktion, Verschlußzeit/Blende in M-Funktion, 3) Scharfeinstellfunktion, 4) AF-Meßfeld, 5) Belichtungsmeßart, 6) Belichtungskorrekturwert, 7) Blitzbelichtungskorrekturwert, 8) Filmtransportfunktion, 9) Einstellung der Filmtransportgeschwindigkeit mit der Adjust-Taste, 10) Blitzbetriebsart mit dem eingebauten Blitzgerät, 11) Die Blitzbetriebsart eines System-Blitzgerätes kann nur gespeichert werden, wenn das externe Blitzgerät auf der Kamera montiert ist und die Daten bereits gespeichert sind, 12) Schärfepriorität/Auslöse-Priorität, 13) Einstellung für AF-Scharfeinstellfunktion, AFA Position (Custom-Funktion 22)

Vollautomatik P-Funktion

Fotografieren kann nicht einfacher sein, als im Vollautomatik-Betrieb. In der Vollautomatik werden Blende und Verschlußzeit automatisch in Abhängigkeit zu Objektivdaten und Motivcharakteristik eingestellt und das eingebaute Blitzgerät zündet bei Bedarf.

Alle weiteren Einstellungen sind gesperrt.



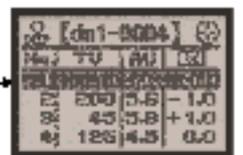
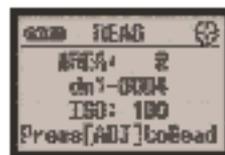
Speicherung der fototechnischen Daten

Die Dynax 7 bietet die Möglichkeit, die fototechnischen Daten für jede Aufnahme zu speichern. Die maximale Kapazität liegt bei 7 Filmen mit je 36 Aufnahmen. Zu jeder Aufnahme können maximal 11 Posten gespeichert werden. Die gespeicherten Daten können jederzeit abgerufen und im Navigationsdisplay angezeigt werden.



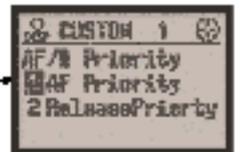
Einstellungen, die gespeichert werden können:

- 1) Film-Identifizierungsnummer, 2) Filmempfindlichkeit, 3) Verschlußzeit, 4) Blendenwert, 5) Objektivbrennweite, 6) kleinste Blende des Objektivs, 7) Belichtungsfunktion, 8) Belichtungsmeßart, 9) Belichtungskorrekturwert (einschließlich automatische Belichtungsreihen), 10) Blitzbelichtungskorrekturwert (einschließlich automatische Blitzbelichtungsreihen und Blitz Ein-/Ausschaltung), 11) Jahr/Monat/Datum/Stunde/Minute



Custom-Funktionen

Mit der Dynax 7 können bestimmte Kamerafunktionen nach Ihren persönlichen Wünschen umprogrammiert werden. Sie verfügt über 35 Custom-Funktionen, deren Daten übersichtlich im Navigationsdisplay angezeigt werden. Jede dieser Einstellungen kann schnell und einfach der speziellen fotografischen Situation angepaßt werden, ohne daß Sie erst lange in der Bedienungsanleitung nachlesen müssen.



Custom-Funktionen:

- 1) Schärfepriorität, 2) Filmrückspulung, 3) Filmanfang, 4) DX-Speicherung, 5) Auslösesperre (Film), 6) Schärfespeichertaste (Objektiv), 7) Aktivierung des Sensors am Suchereinblick, 8) Bildzähler im Datenfeld, 9) AF/MF-Taste, 10) Belichtungsspeicher-Taste (AEL), 11) Blitz-/Belichtungsreihenfolge, 12) Filmrückspulung, 13) Einschaltdauer der Sucher-Datenfeldbeleuchtung, 14) Anzeige des aktiven AF-Sensors, 15) Sperre vorderes und hinteres Einstellrad, 16) Auslösesperre (Objektiv), 17) Autofokus-Geschwindigkeit, 18) Steuerung der Einstellräder, 19) Austausch der Steuerung der Einstellräder, 20) Blitzbelichtungsmessung, 21) AF-Beleuchtungsgerät, 22) Scharfeinstellfunktion AFA mit/ohne DMF, 23) Auslöser, 24) Vollautomatik [P], 25) Einstellrad für Belichtungsfunktion auf Memory 3, 26) Einfluß der Belichtungskorrektur auf die Blitzsteuerung, 27) Grafik-Display (Navigationsdisplay), 28) Menü-Anzeige (Navigationsdisplay), 29) LCD-Großsymbole (Navigationsdisplay), 30) Belichtungsindikator (Navigationsdisplay), 31) Belichtungsübersicht (Navigationsdisplay), 32) LCD-Hochformat (Navigationsdisplay), 33) Einbelichtungsstärke (Navigationsdisplay), 34) Festlegen der Gehäuse-Identifikationsnummer, 35) Sprache

Zusätzliche Unterstützung zum Erreichen Ihrer fotografischen Ziele



Sucher

Je mehr Funktionen in ein kompaktes Gehäuse gepackt werden, um so niedriger fällt im allgemeinen die Vergrößerungsrate des Suchers aus. Die Dynax 7 widersetzt sich dieser Tendenz: Trotz all ihrer fortschrittlichen Funktionen und des kompakten Gehäuses bietet die Dynax 7 einen Sucher mit der ausgezeichneten Vergrößerung von 0,8.



Dioptrienausgleich

Bei Kurz- oder Weitsichtigkeit ist der Dioptrienausgleich sehr nützlich, um das Okular seiner Sehschwäche anzupassen. Der Bereich des Dioptrienausgleichs reicht von -2,5 bis +0,5 Dioptrien.



Spiegelvorauslösung

Der elektronische Selbstauslöser verzögert die Verschlussauslösung nach dem Drücken des Auslösers um zwei Sekunden. Bei dieser Verzögerung klappt der Spiegel zwei Sekunden* vor der Verschlussöffnung auf, um Verwacklungen durch den Spiegelschlag zu vermeiden. Diese Funktion ist besonders dann sinnvoll, wenn die Kamera für Langzeitbelichtungen auf ein Stativ montiert ist.

* In M-Funktion. Im Vollautomatik-Betrieb erfolgt die Auslösung nach der Scharfeinstellung.



Bildstandsgenauer Filmtransport (Mid Reload)

Diese Funktion ermöglicht es, einen teilbelichteten Film erneut in die Kamera einzulegen und bildstandsgenau vorzuspulen. Hierdurch ist es möglich, mit verschiedenen Filmen unterschiedlicher Filmempfindlichkeit o.ä. parallel zu arbeiten. Auch bei Mehrfachbelichtungen kann diese Funktion sehr praxisgerecht eingesetzt werden.



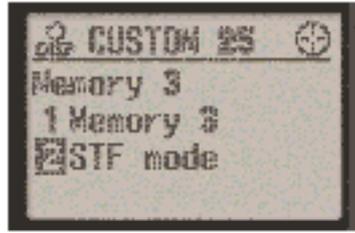
Eye-Start

Dank Eye-Start beginnen alle wichtigen Systeme der Dynax 7 zu arbeiten, sobald die Kamera ans Auge genommen wird. Verantwortlich dafür sind Sensoren am Griff und am Suchereinblick der Kamera.



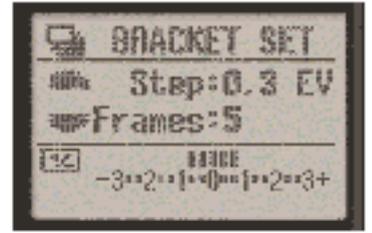
Filmkammerverriegelung

Die Filmkammerverriegelung macht es unmöglich die Kamerarückwand zu öffnen, bevor der Film komplett zurückgespult wurde. Damit wird ein versehentliches Öffnen der Rückwand unterbunden. Die Dynax 7 ist die erste Kleinbild Spiegelreflexkamera, die diese praktische Funktion besitzt.



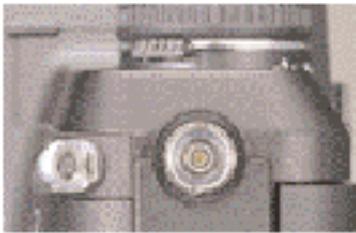
STF-Funktion (Smooth Trans Focus)

Mit dieser Funktion ist es möglich, einen fotografischen Effekt, ähnlich dem Minolta-Objektiv STF 2,8 (T 4,5)/135mm, zu erzielen. Unschärfe Details im Vorder- und Hintergrund des Bildes werden harmonischer dargestellt. Um diesen Effekt zu erzielen, schaltet die Kamera automatisch auf Mehrfachbelichtung mit 7 Aufnahmen um und schließt die Blende automatisch bei jeder Aufnahme etwas mehr.



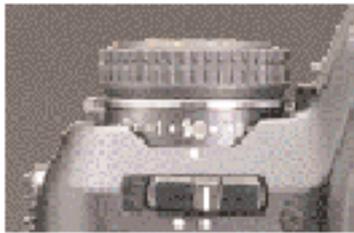
Belichtungsreihenfunktion

Die Dynax 7 bietet zwei Möglichkeiten Serienaufnahmen mit unterschiedlichen Belichtungen zu erstellen, die unter und über der Normalbelichtung liegen. Es kann eine Belichtungsreihe von 3, 5 oder 7 Aufnahmen in 1/3, 1/2, 3/4 oder 1/1 Belichtungsstufen vorgenommen werden. Bei Blitzbelichtungsreihen variiert die Blitzintensität, und die Belichtungsebene verlagert sich auf das Hauptobjekt, während die Belichtung des Hintergrunds immer gleich bleibt.



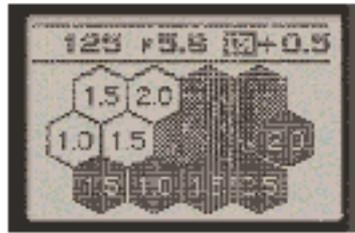
Blitzsynchronisationsanschlußbuchse

Die Dynax 7 ist mit einer Blitzsynchronisationsanschlußbuchse ausgestattet, die es ermöglicht, Studioblitzanlagen o.ä. mittels eines Synchronkabels mit der Kamera zu verbinden. Die Anschlußbuchse ist mit einer universellen Polarität ausgestattet, und das Gewinde garantiert einen zuverlässigen Anschluß.



Blitzbelichtungskorrektur

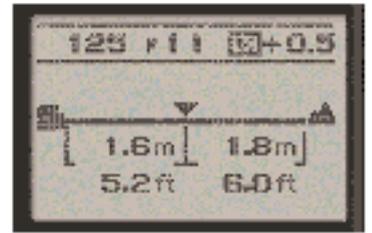
Mit dieser Funktion können Sie die Blitzintensität des eingebauten oder eines System-Blitzgeräts in halben Stufen um bis zu zwei Belichtungsstufen erhöhen oder verringern. Die Korrekturen werden mit dem Einstellrad für Blitzbelichtungskorrektur an der Oberseite der Kamera vorgenommen. Zur Feinabstimmung der Belichtungssteuerung können Belichtungs- und Blitzbelichtungskorrektur parallel angewendet werden.



14-Segment-Wabenfelder-Mehrzonenmessung*

Wenn bei gedrückter gehaltener Belichtungsspeicher-Taste gleichzeitig die Display-Auswahltaste gedrückt wird, wird das Wabenfelder-Mehrzonenmeßsystem aktiviert. Ist der gespeicherte Belichtungswert „0“, überwacht jedes einzelne Meßsegment Ihre Aufnahme und zeigt die überbelichteten oder ausgewaschenen Bereiche an.

*Die Angaben gelten nur als Wegweiser.



Schärftiefe-Vorschau*

Wird die Dynax 7 zusammen mit einem neuen Objektiv mit eingebautem Entfernung-Encoder betrieben und die Abblendtaste für Schärfentiefe-Vorschau gedrückt, zeigt das Display den Schärfentiefebereich*1 in einem Balkendiagramm mit Meter/Feet-Angabe an. Wird ein Makro-Objektiv mit eingebautem Entfernung-Encoder verwendet und die Abblendtaste für Schärfentiefe-Vorschau gedrückt, erscheint neben dem Schärfentiefebereich auch der Abbildungsmaßstab*2 in der Anzeige. Diese Angaben sind besonders für die Nah- und Makrofotografie sehr hilfreich.

* Die Angaben gelten nur als Wegweiser.

*1 Ist der Abbildungsmaßstab 1:60 oder größer, erscheint dieser ebenfalls in der Anzeige.

*2 Bei einem Abbildungsmaßstab 1:10 oder größer.



AF 3,5/17-35mm G

Neue kompakte AF-SLR-Wechselobjektive der D-Serie erweitern den Leistungsstandard der Dynax 7.



AF-APO-Makro 4,0/200mm G



Objektiv-Technik

Objektive mit eingebautem Entfernung-Encoder/automatischer Kupplungsmechanismus

Minolta hat vier neue Objektive entwickelt, das AF 3,5-4,5/24-105mm (D), das AF APO 4,5-5,6/100-300mm (D), das AF Macro 2,8/100mm (D) und das AF 1,4/85mm G (D). Der automatische Kupplungsmechanismus in den Objektiven ist dafür verantwortlich, daß der breite Scharfeinstellung während des Autofokusbetriebes nicht mitdreht. Durch den in den neuen Objektiven eingebauten Entfernung-Encoder wird die ADI-Blitzsteuerung in Verbindung mit dem eingebauten Blitzgerät der Dynax 7 oder den neuen Programm-Blitzgerät 5600HS (D) und 3600HS (D) ermöglicht.



AF 3,5-4,5/24-105mm (D)

G-Objektive

Minoltas besonders lichtstarke G-Objektive bieten dem ambitionierten Fotografen überlegene Qualität und Leistungsmerkmale. Hohe Leistungsfähigkeit und meisterhafte Bilder sind ein Resultat der permanenten Weiterentwicklung der verschiedenen technischen Bereiche, wie die Blendengestaltung mit kreisrunden Blendenöffnungen, Doppel-Floating- und Floating-System, AD-Glas (Anomalous Dispersion), asphärische Linsenoberflächen und die Fähigkeit zur Schärfespeicherung.

AD-AD-Glas

AD-Glas (Anomale Dispersion) ist ein spezielles Glas, das in den apochromatisch korrigierten Teleobjektiven eingesetzt wird. Diese Objektive mit der Zusatzbezeichnung „APO“ verfügen über höchste Abbildungsqualität. Beim Durchgang der Lichtstrahlen durch die Linse werden die verschiedenen Wellenlängen (Farben) unterschiedlich gebrochen. Die kurzwelligen Strahlen (blau) stärker als die langwelligen Strahlen (rot). So entstehen unterschiedliche Brennpunkte der Farben. Dank der apochromatischen Korrektur werden die chromatischen Aberrationen für drei Wellenlängen (Farben) korrigiert (normale Objektive nur zwei Farben).

Weitwinkel-Objektive

- AF 2,8/20mm **CIR**
- AF 2,8/24mm **CIR**
- AF 2/28mm **CIR**
- AF 2,8/28mm
- AF 1,4/35mm **G G ASP CIR**
- AF 2/35mm **CIR**

Standard-Objektive

- AF 1,4/50mm **CIR**
- AF 1,7/50mm

Tele-Objektive

- AF 1,4/85mm **G G CIR**
- AF 1,4/85mm **G(D) G CIR**
- AF-APO 2,8/200mm **G G AD**
- AF-APO 2,8/300mm **G G AD**
- AF-APO 4/300mm **G G AD CIR**
- AF-APO 4,5/400mm **G G AD CIR**
- AF-APO 4/600mm **G G AD**
- AF-APO Tele Converter II 1,4X
- AF-APO Tele Converter II 2X

Zoom-Objektive

- AF 3,5/17-35mm **G G ASP AD CIR**
- AF 3,5-4,5/20-35mm
- AF 3,5-4,5/24-85mm **ASP CIR**
- AF 3,5-4,5/24-105mm (D) **ASP CIR**
- AF 2,8/28-70mm **G G ASP CIR**
- AF 3,5-5,6/28-80mm II
- AF 3,5-5,6/28-80mm (D) **ASP CIR**
- AF 3,5-4,5/28-105mm **ASP CIR**
- AF 4-5,6/135-80mm
- AF 4,5-5,6/70-210mm II
- AF 4,5-5,6/75-300mm II
- AF 4,5-5,6/75-300mm (D) **CIR**
- AF-APO 2,8/80-200mm **G G AD CIR**
- Neu** AF-APO 4,5-5,6/100-300mm (D) **AD CIR**
- AF-APO 4,5-5,6/100-300mm **AD**
- AF-APO 4,5-6,7/100-400mm **AD CIR**

Makro-Objektive

- AF-MACRO 2,8-50mm **CIR**
- AF-MACRO 3,5/50mm **CIR**
- AF-MACRO 2,8/100mm (D) **CIR**
- AF-MACRO APO 4/200mm **G AD CIR**
- AF-MACRO ZOOM 3X-1X f/1,7-2,8

Spezial-Objektive

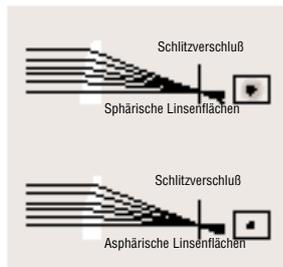
- AF 2,8/16mm **FISHEYE**
- AF 2,8/100mm **SOFT FOCUS CIR**
- STF** 2,8/135mm [T4,5] **CIR**
- AF **REFLEX** 8/500mm

AF 4,5/400mm APO G



ASP Asphärische Linsenflächen

Bei der Verwendung von asphärischen Linsen ist der Name Minolta bereits seit langen ein Begriff. Durch die Verwendung asphärischer Linsen wird die Anzahl der Linsenelemente reduziert und so können innere Reflexionen und Streulicht erheblich gemindert werden. Ein Effekt, der sich gerade in Gegenlichtsituationen positiv bemerkbar macht, bei gleichzeitiger kompakter Bauform des Objektivs. Die konventionelle einseitige Konvexlinse hat den Nachteil, daß die einfallenden Strahlen des Lichtes am Rand und in der Mitte unterschiedliche Brennpunkte besitzen, während bei asphärischen Linsen die Strahlen am Rand und in der Mitte auf den gleichen Punkt fokussiert werden. Dadurch kann die Anzahl der Linsen reduziert werden und das Ergebnis sind verringerte innere Reflexionen, die zwischen den Linsenelementen entstehen und für Streulicht und Geisterbilder verantwortlich sind. Asphärische Linsenelemente sorgen für eine scharfe und detailreiche Bildwiedergabe.



Auf ein absolutes Minimum reduzierte sphärische Aberrationen durch asphärische Linsenflächen.

Kreisrunde Blende mit 9 Lamellen
Die Kreisrunde MINOLTA Blende mit 9 Lamellen



Konventionelle Blende mit 9 Lamellen
Konventionelle Blende mit 9 Lamellen und 9 Seitenflächen



CIR Kreisrunde Blendenöffnung mit 7 oder 9 Lamellen

Je größer die Anzahl der Blendenlamellen, desto besser die Bildqualität, weil dadurch der Bildhintergrund bei offener Blende natürlicher wirkt. Die Anzahl der Blendenlamellen muß möglichst groß sein, um der angestrebten Kreisform möglichst nahe zu kommen. Minoltas spezielle Konstruktion mit neun Blendenlamellen und der entsprechenden Formgebung kommt der idealen Kreisform sehr nah, wodurch die Spitzlichter im Bildhintergrund runder, weicher und damit besser aussehen.

Die Dynax 7 verfügt über eine beachtliche Auswahl an Systemzubehör für professionelle Vielseitigkeit...

Programm-Blitzgerät 5600HS (D)

Das neue Programm-Blitzgerät 5600HS (D) ist ein Hochleistungsblitzgerät in kompaktem Gehäuse mit reichhaltiger Ausstattung. Die Leitzahl des 5600HS (D) beträgt 56 (für ISO 100 in Metern) und es verfügt über einen variablen Ausleuchtwinkel, der sich automatisch der Objektivbrennweite zwischen 24 und 85 mm anpaßt. In Kombination mit der Dynax 7 und den neuen AF-Objektiven mit Entfernung-Encoder ist die unglaublich präzise ADI-Blitzsteuerung (Advanced Distance Integration) möglich. Selbstverständlich läßt sich das 5600HS (D) auch getrennt von der Kamera einsetzen und drahtlos TTL-steuern. Neben der drahtlosen Blitzfernsteuerung mit High-Speed-Synchronisation bietet das Programm-Blitzgerät 5600HS (D) die Möglichkeit des indirekten Blitzens. Dazu läßt sich der Reflektor-kopf u.a. 90° nach oben schwenken. Zusätzlich läßt sich der Blitzkopf für die Makrofotografie 10° nach unten absenken. Darüber hinaus verfügt das Programm-Blitzgerät 5600HS (D) über Blitz-Einstelllicht. Im Standardblitzbetrieb und in der drahtlosen TTL-Blitzfernsteuerung kann diese Funktion zum Beurteilen der Lichtführung eingesetzt werden, bevor die eigentliche Blitzauslösung erfolgt.

Programm-Blitzgerät 3600HS (D)

Dieses Blitzgerät ist ideal für die kreative Blitzfotografie und bietet für alle Anwendungsbereiche ausreichende Leistung.

Die Leitzahl des 3600HS (D) beträgt 36 (für ISO 100 in Metern). Die High-Speed-Synchronisation erlaubt es, auch die kürzeste Verschlusszeit der Kamera bei Blitzaufnahmen einzusetzen.

Das Programm-Blitzgerät 3600HS (D) verfügt über ein integriertes AF-Beleuchtungsgerät sowie eine sehr präzise Blitzsteuerung, die unabhängig von der Hintergrundbeleuchtung oder den Objekt-reflexionen arbeitet und sehr ausgewogene und natürliche Blitzaufnahmen ergibt.

Makro Blitzsystem

Das Makro Blitzsystem, bestehend aus der MAKRO ZWILLINGSBLITZEINHEIT 2400 und der MAKRO RINGBLITZEINHEIT 1200 in Verbindung mit der Makro Blitzsteuerungseinheit, zeigt neue kreative Wege in der Blitzfotografie.

Mit leichten Aufstellungsabwandlungen liefert die MAKRO ZWILLINGSBLITZEINHEIT 2400 brillante kreative Makro-Beleuchtungseffekte in der Naturfotografie. Im Lieferumfang enthalten sind die ZWILLINGSBLITZEINHEITEN T-2400 mit einstellbaren Blitzköpfen, die sich mit anderen Zubehörteilen für unterschiedliche Effekte eignen. Es gibt u.a. Weitwinkel-Blitzvorsätze und Diffuser für weiches Licht. Die MAKRO RINGBLITZEINHEIT 1200 liefert präzise und vielseitige Beleuchtung in der Makrofotografie im medizinischen und wissenschaftlichen Bereich sowie bei Naturaufnahmen. Ebenfalls im Lieferumfang enthalten ist die RINGBLITZEINHEIT R-1200, die die schattenfreie Ausleuchtung für eine genaue Objektdarstellung schafft. Im extremen Nahbereich lassen sich seine vier Blitzröhren individuell einsetzen, um gerade das richtige Maß an natürlichem Licht zu liefern. Die MAKRO BLITZSTEUERUNGSEINHEIT ermöglicht dem Benutzer, entweder mit der MAKRO ZWILLINGSBLITZEINHEIT 2400 oder der MAKRO RINGBLITZEINHEIT 1200, den speziell für sich besten Anwendungsmodus für seine Zwecke herauszupicken. Die Steuerungseinheit verfügt über sieben Leistungsfunktionen sowie Custom-Funktionen und liefert eine akkurate TTL- Blitzbelichtungsmessung.

Funktionshandgriff VC-7

Der VC-7 ist ein Batterie-/Bedienungshandgriff, der den Einsatz der Kamera auch für Hochformat-aufnahmen optimiert. Eine große Anzahl von Kamera-Bedienungselementen, wie z. B. das vordere und hintere Einstellrad, der Griffsensor, die AEL-Taste oder die AF/MF-Taste finden sich zusätzlich auf dem Funktionshandgriff wieder und ersparen ein ständiges Umgreifen. Damit die Kamera auch bei Hochformataufnahmen bequem ausgelöst werden kann, wurde der Auslöser in einer tieferen Position des Handgriffes angebracht. Drei verschiedene Batterietypen können in den Funktionshandgriff VC-7 eingesetzt werden: Lithium-Batterien, Mignonbatterien des Typs AA oder wiederaufladbare Batterien des Typs NiMH. Der Anwender kann sich durch einfaches Umschalten zwischen den Kamerabatterien und den Batterien im Funktionshandgriff die Energiequelle aussuchen. Der VC-7 erhöht nicht nur die Flexibilität der Dynax 7, sondern verlängert auch die Dauer der Energieleistung erheblich.

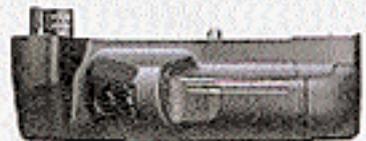
Data Saver DS-100

Mit dem Data Saver DS-100 ist es möglich, die fototechnischen Daten der Dynax 7 auf einer SmartMedia™* Speicherkarte abzuspeichern. Speicherbar sind die fototechnischen Daten von bis zu 400 Filmen mit je 36 Aufnahmen auf einer 4 MB großen SmartMedia Speicherkarte. Mit einer 32 MB SmartMedia Speicherkarte lassen sich sogar bis zu 1.900 Filme mit je 36 Aufnahmen abspeichern. Die auf der Karte gespeicherten Daten lassen sich über den an das Kamera-Objektivbajonett angeschlossenen Data Saver DS-100 an der Dynax 7 im Navigationsdisplay darstellen. Die SmartMedia Speicherkarte kann selbstverständlich auch mit handelsüblichen Cardreadern (Lesegeräte für Speicherkarten) an einen PC angeschlossen und dort abgerufen werden.

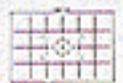
* SmartMedia™ ist eingetragenes Warenzeichen der Toshiba Corporation.

Einstellscheibe 7

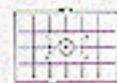
Mit der Einstellscheibe 7 werden fünf verschiedene Typen von Einstellscheiben angeboten: Typ G (wird mit der Dynax 7 ausgeliefert), Typ S (Mikrowaben mit einem Linienkreuz), Typ L (Mikrowaben mit Gitternetz), Typ M (wie Typ G) und Typ ML (wie Typ L). Die Typen G, S und L beinhalten Sphärische Mikrowaben, während die Typen M und ML sogenannte Super Sphärische Mikrowaben für eine noch deutlichere Schärfetrennung bei hochlichtstarken Objektiven bieten. Die Einstellscheiben können nur bei einem Minolta-Service ausgetauscht werden.



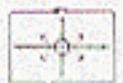
Typ M



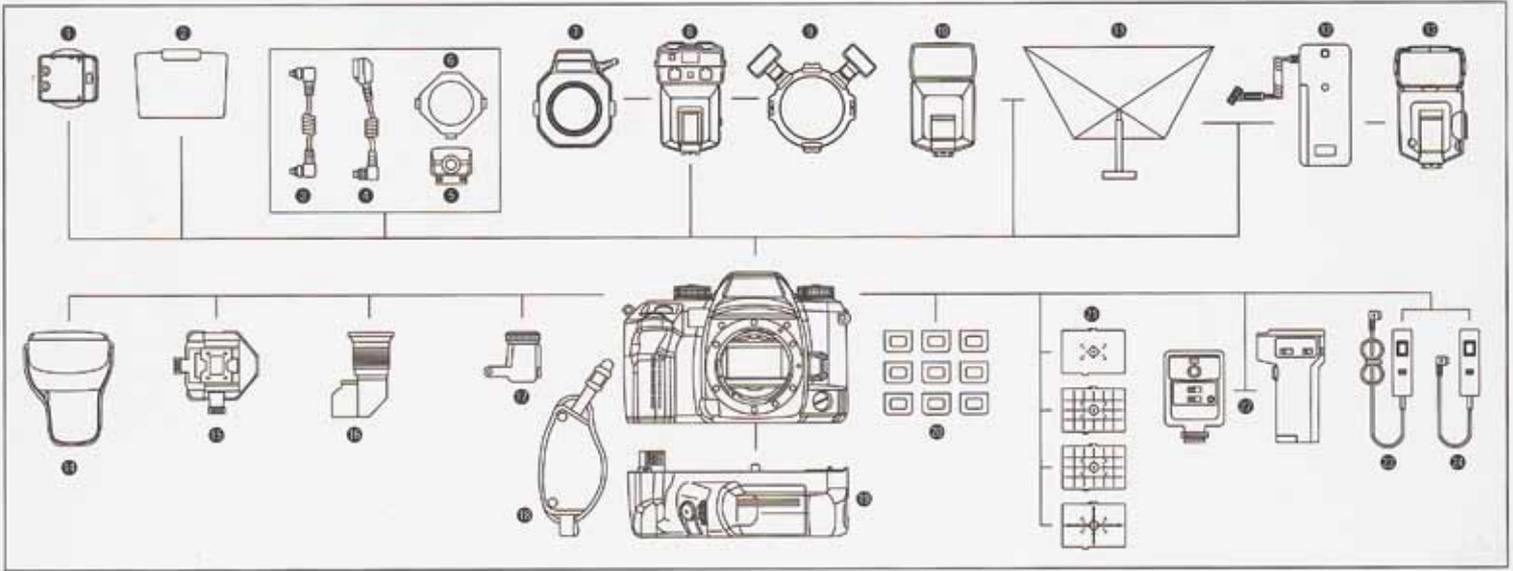
Typ L



Typ ML



Typ S



- 1 Nahaufnahme-Diffusor CD-1000 2 Soft Lighting Set II* 3 Kabel CD 4 Verbindungskabel OC-1100 5 Anschlußschuh OS-1100 6 Dreifach-Anschluß TC-1000 7 Makro Ringblitzeinheit 1200
- 8 Makro Blitzsteuerungseinheit 9 Makro Zwillingsblitzeinheit 2400 10 Programm-Blitz 3600HS (D) 11 Reflexschirm-Set V 12 Externes Batteriefach EP-2 13 Programm-Blitz 5600HS (D) 14 Bereitschaftstasche
- 15 Diakopier-Einheit 1000 16 Winkelsucher VN 17 Sucherlupe VN 18 Handschlaufe HS-1 19 Funktionshandgriff VC-7 20 Augenkorrekturlinsen 1000 21 Einstellscheiben
- 22 Infrarot-Fernauslöser IR-1N Set 23 Fernauslösekabel RC-1000L (5m) 24 Fernauslösekabel RC-1000S (0,5m)

* in einigen Ländern nicht erhältlich

Bezeichnung der Teile

Dynax 7 Gehäuse

- 1 Auslöser
- 2 Vorderes Einstellrad
- 3 Oberes LCD-Informationsfenster
- 4 Einstellrad Belichtungsfunktionen
- 5 Entriegelungsknopf für Einstellrad
- 6 Einstellrad Filmtransportfunktionen
- 7 Blitzschuh
- 8 Einstellrad Belichtungskorrektur
- 9 Entriegelungsknopf für Einstellrad
- 10 Einstellrad Blitz-Belichtungskorrektur
- 11 Synchron-Anschlußbuchse
- 12 Rückwandentriegelung
- 13 Fernauslöser-Anschluß
- 14 Hauptschalter (OFF, ON)
- 15 Film-Sichtfenster
- 16 Taste für Displaydarstellung
- 17 Beleuchtung Navigationsdisplay
- 18 Abdeckung für Einstelltasten
- 19 Navigationsdisplay
- 20 Taste für manuelle Filmrückspulung
- 21 Schalter Eye-Start-System
- 22 Augenmuschel
- 23 Suchereinblick
- 24 Eye-Start-Sensoren



- 25 Einstellrad Dioptrienausgleich
- 26 Taste Belichtungsspeicher (AEL)
- 27 Schalter Belichtungsmeßart
- 28 Taste AF/MF-Umschaltung
- 29 8-Wege Schaltwippe
- 30 Taste Spot-Autofokus
- 31 Hinteres Einstellrad
- 32 Schalter großes AF-Meßfeld / AF-Einzelsensor
- 33 Schalter Blitzfunktionen
- 34 Öse für Trageriemen
- 35 AF-Hilfslicht / Selbstauslöserlampe
- 36 Eingebautes Blitzgerät
- 37 Objektiv-Bajonett
- 38 Objektiv-Kontakte
- 39 Schwingenspiegel
- 40 Öse für Trageriemen
- 41 Objektiv-Entriegelung
- 42 Schalter AF-Funktionen
- 43 Griffsensor
- 44 Taste Schärfentiefevorschau
- 45 Taste Belichtungsdatenspeicher
- 46 Taste ISO-Einstellung
- 47 Taste Datum- / Uhrzeiteinbelichtung
- 48 Taste Einstelländerungen
- 49 Taste Einstellbestätigung
- 50 Taste Custom-Funktionen

Navigationsdisplay

- 1 Blitzfunktion
- 2 AF-Funktion
- 3 Belichtungsmeßart
- 4 Auslösefunktion
- 5 AF-Meßart
- 6 Datum- / Uhrzeiteinbelichtung
- 7 Belichtungsdatenspeicher
- 8 Signaltongeber
- 9 Batteriezustand
- 10 Film in der Kamera
- 11 Filmtransportsignal
- 12 Belichtungsfunktion
- 13 Verschlusszeit
- 14 Filmtransportfunktion



Oberes Informationsfenster

- 15 Blende
- 16 Belichtungskorrekturwert
- 17 Blitz-Belichtungskorrekturwert
- 18 Bildzähler
- 19 Verschlusszeit
- 20 Film in der Kamera
- 21 Bildzähler / Blende
- 22 Filmtransport



Sucherbild-Darstellung



- 1 Meßbereich Spot-AF
- 2 Meßbereich AF-Einzelsensor
- 3 Großes AF-Meßfeld
- 4 Meßbereich Spot-Belichtungsmessung
- 5 Blitzbelichtungskorrektur
- 6 Blitz aktiviert
- 7 Drahtlose TTL-Blitzfernsteuerung
- 8 Manuelle SchärfEinstellung
- 9 Verschlusszeit
- 10 Blende
- 11 Kurzzeit-Blitzsynchronisation
- 12 Belichtungsspeicher (AEL)
- 13 AF-Signale
- 14 Einstellangabe
- 15 Belichtungsindikator
- 16 Belichtungsmeßart
- 17 Verbleibende Filmbilder

Technische Daten

Typ: Kleinbild-Spiegelreflexkamera mit eingebautem Blitzgerät, automatischer Scharfeinstellung (AF) und Belichtungsautomatik (AE)

Filmtyp: Kleinbilddfilm 35 mm

Objektivbajonett: Minolta A-Bajonett für alle Minolta AF-Objektive

Aktivierung beim Blick in den Sucher: AF und AE werden automatisch durch Kombination der Sensoren am Suchereinblick und Handgriff aktiviert. Abschaltung möglich.

Automatische Scharfeinstellung:

Minolta TTL-Phasendetektor-Autofokus-System mit neun CCD-Bildsensoren, davon ein zentraler Dual-Kreuzsensor (CDC912); aktiviert durch Blick in den Sucher oder, wenn das Eye-Start-System abgeschaltet ist, durch Andrücken des Auslösers, der 8-Wege-Schaltwippe für die Wahl des AF-Sensors, der AF/MF-Taste (nur im MF-Modus) oder der AF-Taste. Allrichtungs-Prädiktions-Autofokus für sich bewegende Objekte. **AF-Meßfeld:** großes AF-Meßfeld. Jeder AF-Einzelsensor wählbar. **Scharfeinstellfunktion:** Statischer Autofokus (S), Nachführ-Autofokus (C), automatische Wahl der Scharfeinstellfunktion (A), manuelle Scharfeinstellfunktion (MF) und AF/MF-Taste **DMF-Funktion (verfügbar über Custom-Funktion):** erlaubt die manuelle Fokussierung, ohne auf MF umschalten zu müssen. **AF-Empfindlichkeitsbereich:** EV -1 bis 18 bei ISO 100 **AF-Beleuchtungsgerät:** Sendet bei schwachem Licht/geringem Kontrast automatisch Meßblitze aus, die auf den zentralen Dual-Kreuzsensor zentriert sind. **Arbeitsbereich:** 0,7 bis 7,0 m (nach Minolta Prüfstandard mit Objektiv 1,4/50 mm).

Manuelle Scharfeinstellung: Durch Beobachten der Fokussiersignale im Sucher und/oder visuell auf Mikrowaben-Einstellscheibe.

Belichtungsmessung:

Dauerlicht: TTL-Belichtungsmessung; Silizium-Fotodiode mit 14-Segment-Wabenmuster (SPC), mittenbetonte Integralmessung, Spottmessung. **Blitzlicht:** ADI, TTL-Blitzbelichtungsmessung mit 4 Segmenten (SPC), TTL-Blitzbelichtungsmessung mittenbetont integral (verfügbar über Custom-Funktion). Automatische Aktivierung beim Blick in den Sucher oder, wenn das Eye-Start-System abgeschaltet ist, durch Andrücken des Auslösers, der AEL-Taste, der 8-Wege-Schaltwippe für die Wahl des AF-Sensors, der AF/MF-Taste oder der AF-Taste. **Meßbereich bei 14-Segment-Wabenfelder-Mehrzonennmessung:** EV 0 bis 20, **Mittenbetonte Integralmessung:** EV 0 bis 20; **Spottmessung:** EV 3 bis 20; (nach Minolta Prüfstandard mit Objektiv 1,4/50 mm)

Belichtungsfunktionen:

Programm-Automatik (P), Zeitautomatik mit Blendenvorwahl (A), Blendenautomatik mit Verschlusszeitenvorwahl (S), Manuelle Belichtungseinstellung (M), Vollautomatik (P), Memory-Funktion 1 - 3: Speicherung individueller Kameraeinstellungen in drei Speicherplätzen.

Manuelle Belichtungskorrektur:

Bis +/-3 EV in 1/2 Belichtungsstufen
Bis +/-2 EV in 1/3 Belichtungsstufen
(Bis +/-3 EV in 1/3 Belichtungsstufen über Custom-Funktion verfügbar)

Blitzbelichtungs-Korrektur: +/-2 EV in 1/2 Belichtungsstufen

Belichtungsspeicherung:

Automatisch mit erfolgter Schärfespeicherung oder durch Drücken der AEL-Taste

Verschluss:

Elektronisch gesteuertes, vertikal ablaufendes Schlitzverschluss.
Verschlusszeiten: 1/8000 s bis 30 s plus BULB (max. ca. 7 Stunden mit frischen Batterien nach Minolta Prüfstandard; Uhr verfügbar)
Blitzsynchronzeit: 1/200 s oder länger, automatische Umschaltung auf HSS-Funktion [nur mit Blitzgerät 5400HS, 5600HS (D) und 3600HS (D)].

Eingebautes Blitzgerät:

Leitzahl 12 (in Meter und ISO 100); Ausleuchtung bis 24mm Objektiv-Brennweite;
Funktionen: Aufhellblitz, Vorblitz, Blitzabschaltung, drahtlose Blitzfernsteuerung mit externen Programm-Blitzgeräten (Beleuchtungsverhältnis 2:1 wählbar), Blitzen auf den 2. Verschlussvorhang möglich.

Filmempfindlichkeits-Einstellung:

Automatikbereich: von ISO 25 bis ISO 5000 (in 1/3 EV-Stufen);
Manuell-Bereich: ISO 6 bis 6400 in 1/3 EV-Stufen; empfohlener Bereich bei Blitzbetrieb: ISO 25 bis ISO 1000. Bei nicht DX-codierten Filmen wird die vorherige Einstellung beibehalten.

Filmtransport:

Automatisch durch eingebauten Motor, Filmeinfädung und Vorlauf zum ersten Bildfeld automatisch, motorische Rückspulung mit automatischem oder manuellem Start. Automatisches Vorspulen auf vorgewähltes Bildfeld, z.B. bei teilbelichteten Filmen (Custom-Funktion).

Filmkammerverriegelung.

Filmtransportfunktionen: Einzelbild, 2 Bilder/s, 3,7 Bilder/s mit kont. Autofokus (C) oder max. 4 Bilder/s mit MF. Belichtungsreihenfunktion mit Einzelbild oder Dauerlauf: 3, 5 oder 7 Aufnahmen in 1/3, 1/2, 3/4 oder 1/1 Belichtungsstufen; Mehrfachbelichtungen mit 2 oder mehr Aufnahmen möglich; Selbstauslöser mit 2 s oder 10 s Verzögerung. Funktion der Spiegelvorauslösung über die 2 s Selbstauslöserfunktion.

Sucher:

Fest eingebauter Pentaprismensucher; Sucherbildinhalt: 92% x 94% des Filmbilds;
Vergrößerung: 0,8x (mit 50 mm-Objektiv auf unendlich);
Einstellscheibe: Sphärische Mikrowaben (Standard), weitere über den Minolta-Service austauschbare Einstellscheiben mit Gravur erhältlich;
Dioptrienausgleich: Grundjustierung auf -1 dpt; eingebauter Dioptrienausgleich von -2,5 bis +0,5 dpt; „High eye-point“ mit 22,5 mm Abstand vom Schutzglas des Okulars, 18,5 mm vom Okularrahmen.

Speicherung der fototechnischen Daten:

Blende, kleinste Blende des Objektivs, Verschlusszeit, Brennweite, Blitz-/Belichtungskorrekturwert, Blitz-/Belichtungsreihen-Stufung, Blitzstatus ein/aus, Belichtungsfunktion, Meßart, Datum/Uhrzeit. Es können die Daten jeder Aufnahme von bis zu 7 Filmen mit max. 36 Aufnahmen gespeichert werden. In jeden Film kann eine Identifikationsnummer und der ISO-Wert in die Filmflasche einbelichtet werden.

Sonstiges: Fernsteuerungsanschluß, 35 Custom-Funktionen, Abblendtaste für Schärfentiefevorschau, Spiegelvorauslösung, Beleuchtung des Navigationsdisplays, ein-/aus-schaltbar, Blitzsynchronbuchse mit Schraubanschluß für beide Polaritäten, Einbelichtung von Datum oder Uhrzeit.

Tonsignal: Während des Selbstauslöserlaufes oder zur Bestätigung der Schärfe. Das Tonsignal kann ein-/ausgeschaltet werden.

Energiequelle:

2 Lithium-Batterien 3 Volt (Typ CR123A/DL123A). Automatische Batterieprüfung beim Einschalten der Kamera (Batteriezustand wird durch vierstufiges Signal im Navigationsdisplay angezeigt).

● Batterieleistung (mit frischen Batterien):

	Mit 24er Filmen	Mit 36er Filmen
Blitzanteil	+20°C	+20°C
0%	45 Filme	30 Filme
50%	21 Filme	14 Filme
100%	13 Filme	8 Filme

Testbedingungen: Objektiv (3,5-4,5/24-105mm (D) 3 X von unendlich auf 2m fokussiert und Halten des Auslösers 10 s lang vor jeder Aufnahme. Die Leistung einer Batterie hängt grundsätzlich davon ab, wie oft Sie das eingebaute Blitzgerät benutzen und natürlich von der Temperatur, bei der Sie die Kamera betreiben. Es wurden 3 Filme/Monat mit 24er Aufnahmen belichtet.

Abmessungen (BxHxT): 143,5 x 97,5 x 65,5 mm

Gewicht: 575 g (ohne Objektiv und ohne Batterien)

Die technischen Daten entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Änderungen vorbehalten.

Minolta Co., Ltd.

Minolta Europe GmbH
Minolta France S.A.S.

Minolta (UK) Limited
(Photographie Division)
Minolta Austria Ges. m.b.H.
Minolta Camera Benelux B.V.
Belgium Branch
Minolta (Schweiz) AG
Minolta Svenska AB
Finland Branch
Westheimer A/S
Scandiafilm AS
Minolta Portugal Limitada
Rossi & C. S.p.A.
Minolta Corporation
Head Office
Los Angeles Branch
Minolta Canada Inc.
Minolta Hong Kong Limited
Minolta Singapore (Pte) Ltd.
Shanghai Minolta Optical
Products Co., Ltd.

3-13, 2-Chome, Azuchi-Machi, Chuo-Ku, Osaka 541-8556, Japan

Minoltaring 11, D-30855 Langenhagen, Germany
365-367, Route de Saint-Germain, F-78424 Carrières-sur-Seine Cedex, France,
S.A. au capital de 60 000 000 F, RCS Versailles B 302695614
Precedent Drive, Rooksley,
Milton Keynes, MK 13 8HF, England
Amalienstraße 59-61, 1131 Wien, Austria
Zonnebaan 39, NL-3542 EB Utrecht/P.O. Box 6000, NL-3600 HA Maarssen, The Netherlands
Prins Boudewijnlaan 1, B-2550 Kontich, Belgium
Riedstraße 6, 8953 Dietikon-Zürich, Switzerland
Solna strandväg 3, P.O. Box 9058, S-171 09 Solna, Sweden
Niitykatu 6, PL 37, SF-02201 Espoo, Finland
Erhvervsvej 30, DK-2610 Rødovre, Denmark
Enebakkveien 304, N-1188 Oslo 11, Norway
Av. do Brasil 33-A, P-1700 Lisboa, Portugal
Via Ticino, 40, I-50019 Osmannoro Sesto Fiorentino (FI), Italia

101 Williams Drive, Ramsey, New Jersey 07446, U.S.A.
11150 Hope Street Cypress, CA 90630, U.S.A.
369 Britannia Road East, Mississauga, Ontario L4Z 2H5, Canada
Room 208, 2/F, Eastern Center, 1065 King's Road, Quarry Bay, Hong Kong
10, Teban Gardens Crescent, Singapore 2260

70 Zhong Shan Road (E), Song Jiang County, Shanghai, China

